



# amtsblatt

Ausgabe 355 | Oktober 2004

Stadtgemeinde Purkersdorf  
www.purkersdorf.at

AMTSBLATT

## Natur Pur in Purkersdorf - unser Naturpark

**Vor kurzem feierte der Naturpark Purkersdorf mit seinem Naturpark Fest viele neue Attraktionen:**

Die Neueröffnung des Naturparkmuseums, die fertigen Abenteuerstationen und einen Wildschweinrundweg! Das Programm wurde begleitet von einer Naturpark Olympiade für Kinder und einem Konzert der Musikschule Purkersdorf mitten im Wald!

Das neue Konzept des „ersten österreichischen self-service Schaufenstermuseums“ (so hat es Dr Orthofer genannt) in Zusammenarbeit mit dem Verein POEM (unter der Leitung von Univ.Prof. Olaf Bockhorn und dem Purkersdorfer Volkskundler Mag. Leuzzi) ist sehr besucherfreundlich: Die Museumsgäste schauen von außen in die Wohnräume der Wienerwaldbauern, wie sie vor 100 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Für den richtigen Durchblick sorgen Druckschalter, die die Räumlichkeiten optimal beleuchten. Zudem ist das Museum ab jetzt täglich für seine Besucher geöffnet!

Die Abenteuerstationen warten entlang des Hirschgatters darauf von eifrigen Forschern entdeckt zu werden. Unter dem Motto „Auf ins Abenteuer Wald“ kann man mehr über das Leben der Waldtiere im Boden oder auf den Bäumen lernen. Zudem steht eine Eigentumswohnung des Spechtes zur Besichtigung „offen“.

Bei den Wildschweinen gibt es viele Informationen entlang des Rundweges direkt beim Gehege der Tiere. Wenn alle 5 Stationen erwandert wur-



v.l.n.r. Finanzstadtrat Orthofer, Bezirkshauptmann Straub, Landesrat Schnabl, Bürgermeister Schlögl bei der Eröffnung des Wienerwaldhauses Deuschwald

Foto: K. Steinbacher

den (Dauer ca. 30min) kann man sein Wissen bei einem Wildschwein-Quiz unter Beweis stellen. Die neugierigen Wildschweine begleiten einen oft entlang des Weges, wo sie gut beobachtet werden können.

Für hungrige Gäste im Naturpark gibt es auch eine Neuerung: Das „erste Naturpark Gasthaus im Wienerwald“ bietet Naturparkmenüs oder zur Jause eine Naturparkschnitte an. (GH Klugmayer, Deuschwaldstr. 1)

Der Naturpark Purkersdorf ist aber noch lange nicht müde und arbeitet weiterhin fleißig an neuen und interessanten Erlebnisbereichen für das Jubiläumsjahr 2005: Derzeit wird an zwei neuen Erlebnisbereichen zum Thema „Wasser“ am Naturlehrpfad und einem Naturpark-Labor „Natur zum Anfassen“ gearbeitet.

### Geschichte des Naturparks

- Am Anfang war der Naturlehrpfad (1968-69) der Stadtgemeinde
- 1974 kam das Wienerwaldhaus mit dem kl Museum dazu: damals als Außenstelle des Heimatmuseums
- 1975 wurden Reh und Hirschgehege gebaut und der Naturpark eröffnet; seitdem wird er vom Land NÖ finanziell unterstützt.
- 1976 wurde das Wildschweingehege gebaut
- 1978 Rudolfwarte

### Aus dem Inhalt:

- "Goldene Kelle" für Wienerwaldvilla Seite 5
- Tipps zur Althausanierung Seite 6
- Neues Nachbarrecht Seite 8
- Sanierung Herrengasse 8 Seite 11
- Veranstaltungskalender Seite 12
- Saubere Energie für Purkersdorf Seite 13
- Sport | Vereine Seite 14
- Service Ärzte Seite 16

- 1980 ist auch die Kellerwiese einbezogen worden (Streichelzoo, Spielplatz)
- 1986 Fußgängerbrücke Kellerwiese
- 2000 Umbau Naturspielplatz Kellerwiese

### Finanzielles

- Budget € 80.000 pro Jahr
- ca. 30.000 von Stadt
- ca. 30.000 EU-Projekte
- ca. 20.000 Land NÖ.

## GARTENSERVICE & HAUSBETREUUNG

### Gottfried Rössler

# 0676/97 38 563

- Baumrodung & Heckenschnitt
- Ganzjahresbetreuung für Haus und Garten
- Grünschnittentsorgung
- Obstbaumschnitt

3003 GABLITZ, Lessinggasse 16  
Fax: 02231/612 62



Den ganzen Oktober 2004 ist eine kleine Auswahl der aktuellen PURPUR Kollektion bei OPTIK PICHL in Purkersdorf Linzerstraße 2, ausgestellt. **Vorbeischaun! Anschauen! Weitersagen!**

STOKIA

Ihr Optikermeister und behördlich  
konzessionierter Kontaktlinsenoptiker.

**OPTIK**  **PICHL**

3002 Purkersdorf Linzer Straße 2 Tel. 02231/66 9 67 Fax 02231/66 3 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 Uhr, 15-19 Uhr,  
Sa 9-13 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat 9-17 Uhr)

[www.optik-pichl.at](http://www.optik-pichl.at)

... einfach nachdenken, erinnern, trauern



## Ort der Erinnerung

### Auf jede Nacht ... folgt ein Morgen

dieser Satz ist auf dem Stein der Erinnerung am Friedhof Purkersdorf zu lesen.

Dieser Ort soll ein Platz für Menschen sein, die liebe Verwandte, ungeborene, verlorene Kinder oder andere Lieben betrauern, und/oder für Menschen die um Verstorbene trauern, deren Grabstätte nicht in Purkersdorf ist.

Die Segnung des "Ort der Erinnerung" erfolgte vor kurzem.

*Ort der Erinnerung:*

*Friedhof Purkersdorf, nach den Glashäusern links*

## FUCHS & REIM NOTARE

## NOTARIAT PURKERSDORF

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

### 19. Oktober 2004

jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr

nächster Termin: 30. November 2004

## Erscheinungstermine AMTSBLATT 2004

Ausgabe	Redaktionsschluss	Postverteilung
355 Oktober	27. September	Fr 15. Oktober
356 November	02. November	Fr 19. Nov.
Freitag 26. November Eröffnung des Purkersdorfer Advents		
357 Dezember	24. November	Fr 10. Dezember

Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | Oktober 2004 | Nr. 355

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1. Verlagsort: 3002 Purkersdorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel, Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg; Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.

Druckerei: Ing. Christian Janetschek, 3860 Heidenreichstein

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Die letzten Wochen waren geprägt durch eine Fülle von Veranstaltungen. Purkersdorf hat sich als beliebter und gefragter Veranstaltungsort etabliert. Das ist einerseits eine große Chance für die Stadt, birgt andererseits aber auch die Gefahr der Übersättigung in sich. Eine gesunde Mischung aus kulturellen, sportlichen und traditionellen Veranstaltungen, sozusagen für jeden Geschmack etwas, soll übers Jahr gesehen einen bunten, attraktiven Veranstaltungsbogen über unsere Wienerwaldstadt ziehen.

### Open Air Sommer 2004

Wolfgang Ambros hat Mitte Mai einen fulminanten Auftakt zur dieser Veranstaltungsserie hingelegt. Trotz starken Regens waren über 4000 BesucherInnen auf den Purkersdorfer Hauptplatz gekommen, um beim 1. Konzert ihres „Wolferl“ nach seiner schweren Verletzung dabei zu sein.

Den 2. Mega-Event, jenen des aufsteigenden Sterns am Austrophimmel, Christl Stürmer, besuchten ca. 6500 Personen. Vorwiegend Jugendliche wollten die junge Sängerin aus nächster Nähe sehen und die Hitparadenqueen live miterleben.

Einen glanzvollen Schlusspunkt setzte Rainhard Fendrich mit seinem Konzert am 18. September. Wieder waren mehr als 6000 Gäste aus Nah und Fern nach Purkersdorf gekommen, um den bekannten und den neuen Songs des Austrobarden zu lauschen.

Gemeinsam mit den sehr wichtigen „kleineren“ Veranstaltungen der Reihe „Musik im Hof“, mit Künstlern wie Jazzlegende Heini Altbart, Tangocontingo, Adi Hirschal, Helmut Tschellnig, Hannes Peschta & Gruppe, Mag Greger & Steven Hooks, hat sich der

Purkersdorfer Open Air Sommer zu einer veritablen, überregionalen und vielbeachteten Sommerszene entwickelt.

Ich darf die Gelegenheit benützen, mich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen der Unterhaltungen beigetragen haben, insbesondere gilt mein Dank Niki Neunteufel, für die hervorragende Regie bei den 3 großen Events, und Edith Matuschek, die für die „Musik im Hof“-Serie verantwortlich zeichnete. Danken darf ich auch allen Sponsoren, allen voran der UNIQA-Versicherung, die auch für 2005 zugesagt hat, wieder mitzumachen.

### Exil im Paradies

Von langer Hand vorbereitet war das Projekt „Exil im Paradies“, eine Ausstellung, die uns unsere Partnerstadt Sanary sur Mer zum Geschenk gemacht hat. Cir-



Bürgermeister Dr. Bernhard - Sanary, Bundespräsident Dr. Fischer, Bürgermeister Mag. Schögl in der Ausstellung

Foto: K. Steinbacher

ka ein Jahr lang haben Ursula Brauch und Gudrid Döbele, denen ich hier allerhöchstes Lob aussprechen darf, an der Realisierung der Ausstellung gearbeitet. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: eine vielbeachtete und hervorragend zensierte Sammlung, die einen wichtigen Impuls zur schrittweisen Aufarbeitung eines dunklen Zeitraums unserer Geschichte vermitteln konnte. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, der die Ausstellung im Beisein des Französi-

schen und des Russischen Botschafters eröffnete, zeigte sich beeindruckt, wie behutsam, gründlich und sensibel dieses Thema aufbereitet wurde, und er fand bei der Eröffnung sehr persönliche, ergreifende Worte zum Thema Krieg, Intoleranz und Menschenhatz.

### Eislaufplatz

Um einen zusätzlichen Anziehungspunkt für das Zentrum zu bekommen, habe ich gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Gewerbeausschusses, Stadtrat Dr. Ernst Grossmann, das Projekt „Eislaufen am Hauptplatz“ in Angriff genommen. Der Gemeinderat hat dazu bereits seine Zustimmung erteilt. Die näheren Details werden von Stadtrat in seiner nächsten Sitzung beschlossen. Gewählt wurde die Variante in einem Ausmaß von 13 mal 10 Me-

ter. Die Bahn wird beim Fürstenbrunnen situiert. Im ersten Jahr wird die Eislauffläche gemietet und kann nach den Erfahrungen aus dem kommenden Winter unter Anrechnung der Miete für diese Saison angekauft werden. Der finanzielle Aufwand der Stadt liegt bei ca. € 20.000 pro Saison. Die Fa. Karner Rathausstuben wird die Betreuung der Anlage übernehmen. Ob kostenlos oder gegen einen geringen Beitrag Eis gelaufen werden kann, wird noch entschieden.



### Nachtragsvoranschlag

Die Entwicklung des Purkersdorfer Haushaltes 2004 hat sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig in Teilbereichen eine Überarbeitung notwendig gemacht. Bei den Ausgaben sind verschiedene Vorhaben neu gewichtet worden, z.B. Straßenbau und Gehwege, oder waren neue Ansätze notwendig, wie beispielsweise für die Errichtung einer 5. Schülerhortgruppe und die Errichtung eines neuen Kindergartens im Seniorenzentrum SeneCura. Auch Projekte wie „Musikschulklasse in der Volksschule“, Anschaffung von Schneepflügen und Streugeräten und die viel beachtete Ausstellung „Exil im Paradies“ haben ihren Niederschlag im 1. Nachtragsvoranschlag 2004 gefunden. Alles in Allem ist es leicht gefallen, den ordentliche Haushalt 2004 auszugleichen und dem Investitionshaushalt 2004 einen Betrag in Höhe von € 540.000 zuzuführen. Das ist keine Selbstverständlichkeit in Zeiten stagnierender Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen und gleichzeitig unverhältnismäßig wachsender Belastungen im Sozial- und Krankenanstaltenbereich.

Mit besten Grüßen

Ihr

NÖ Heckentag am 6. November 2004

## Regionale Vielfalt aus dem Land

Der NÖ Heckentag bietet in seinem 7. Jahr wieder eine bunte Vielfalt an heimischen Sträuchern.

Damit Ihnen die Auswahl leichter fällt, haben wir

Heckenpakete mit je 10 Sträuchern zusammengestellt: Blütenhecke, Marmeladenhecke und heuer neu: Vogel- und Schmetterlingshecke.

Bei den Obstbäumchen können Sie heuer unter 96 Sorten von Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Marillen, Zwetschen, Mispeln und Quitten wählen.

An den acht Abholorten gibt es Tipps vom Gärtner rund um das Auspflanzen und zum richtigen Obstbaumschnitt sowie Heckenprodukte wie Marmeladen

**Waldviertler Berberitze, Pannonisches Dirndl, Weinviertler Zwergweichsel und Alpenvorland-Kreuzdorn - regionale Gehölze sind das Markenzeichen einer gesunden Landschaft.**

und Säfte von regionalen Direktvermarktern.

Die Abholorte am 6. November sind: Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tattendorf, Tulln, Wilhelmsburg, Würflach, Zwettl

Informationen am Heckentelefon bekommen Sie Montag bis Freitag von 9-16 Uhr unter 02742/9005-16800.

Heuer wird zusätzlich ab September jeden Freitag ein Obstexperte am Heckentelefon Ihre Fragen zu Standortansprü-

chen, Geschmack und Lagerfähigkeit beantworten.

**Preise:**

Heckensträucher  
€ 1,50,-/Stück

(wurzelnackt)

Obstbäumchen € 13,-/Stück

(einjährige Veredelung)

Bestellungen sind ab sofort bis 15. Oktober möglich

\* Bestellscheine anfordern am Heckentelefon bzw. direkt ausdrucken auf

www.no.e.gv.at/heckentag und faxen an 02742/9005-16810

\* oder elektronisches Bestellformular ausfüllen und online abschicken ebenfalls auf

www.no.e.gv.at/heckentag ■



**Der Verein der Eigenheimbesitzer und Siedler Purkersdorf bietet:**

**Bunter Herbst im Garten:**

Schöne Blickpunkte: Blütenwelt: Sonnenbraut, Sonnenhut, Herbstastern, Herbstfettihennen, Dahlien

Sträucher, Gehölze: Spindelstrauch, div. Ahornarten, Zaubernuss, Pfarrer Kappel, Feuerdorn; jetzt planen, dann pflanzen (jetzt im Herbst am besten). Der Verein berät Sie und vermittelt die Pflanzen. Anschaffung günstig.

► kostengünstiger Geräteverleih: Motorgetriebene Geräte: Vertikutierer, E-Säge, Kärcher Bohr- Stemmhammer, u.a. zu EUR 7,50 Tagesgebühr. Viele andere Geräte kostenlos!

► Kostenlose Rechtsberatung  
► Einkaufsvorteil bei örtlichen Firmen (Baumärkte auch mit Ausfolgeschein, OBI, Bauhaus Leitzinger, Holzmann)

► Kostenlose Gartenberatung und Vorträge, Exkursionen  
► Hilfestellung bei gartenpflege- und Gestaltung

► Derzeit günstiger Kauf der Warnweste EUR 3,50 / Stück, bei Bestellung über den Verein (für Mitglieder). Diese und viele andere Vorteile bietet der Verein seinen Mitgliedern (250 in Purkersdorf) um EUR 14,50 im Jahr.

Die Dachorganisation österr. Siedlungsverband: 80 000 Mitglieder werden von über 4 000 ehrenamtlichen Vereinsfunktionären ständig betreut.

**Für Anfragen und Beratung steht ihnen**

**DI Schreitl - Obmann,  
Tel.: 02231/67 375, Anton  
Gotsch Gasse 7, gerne zur  
Verfügung.**

Sie sehen selbst, es zahlt sich aus Mitglied zu werden. ■

VERSCHWIEGEN - ANONYM - KOSTENLOS

## Ehe-, Familien- und Lebensberatung



**Rechtsträger:**

Katholisches Familienwerk

**Beratungszeiten:**

**Montag: 18:00-20:00Uhr**

**Mittwoch: 09:00-12:00Uhr und  
17:00-19:00Uhr**

**Donnerstag: 18:00-21:00Uhr und  
nach Vereinbarung!**

**Anmeldung:**

**Mittwoch v. 11:00-12:00 und während der Beratungszeiten unter Tel: 02231/646 54**

**KOSTEN:**

Das Erstgespräch bieten wir ohne Kostenbeitrag an, für jedes weitere Beratungsgespräch ersuchen wir um einen freiwilligen Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung.

Bei sozialen Härtefällen ist auch kostenlose Beratung möglich. Das Beratungsteam besteht aus Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen, einer Dipl. Sozialarbeiterin, Psycho-

logInnen, PsychotherapeutInnen und JuristInnen.

**WIR BIETEN:**

**Lebensberatung, wenn Sie**

\* sich jemand anvertrauen wollen

\* neue Möglichkeiten der Lebensgestaltung suchen

**Ehe- und Partnerschaftsberatung, wenn Sie**

\* sich in einer Beziehungskrise überfordert fühlen

\* Ihre Kommunikation und Ihr Gesprächsklima verbessern wollen

\* Entscheidungshilfe bei Trennung oder Scheidung suchen

**Familienberatung, wenn Sie**

\* bei der Bewältigung familiärer Probleme Hilfe brauchen

\* bei Erziehungs- und Generationsproblemen Unterstützung suchen

\* ein Verlust schwer getroffen hat

**Schwangerschaftskonfliktberatung, kostenlos und anonym, bei**

\* ungewollter Schwangerschaft

\* Unsicherheit bei pränataler Diagnostik

\* unerfülltem Kinderwunsch

\* Trauer nach Fehl- oder Totgeburt

Rechtsberatung in Familienangelegenheiten, kostenlos und anonym, sowohl in Purkersdorf, als auch in unserer Außenstelle am Bezirksgericht Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6, Tel.: 02231/633 31-0 Dienstag von 8:00-12:00

*Wir sind übersiedelt,  
unsere neue Adresse:*

**Ehe-, Familien- und  
Lebensberatung**

**3002 Purkersdorf  
Hauptplatz 11/2/22**

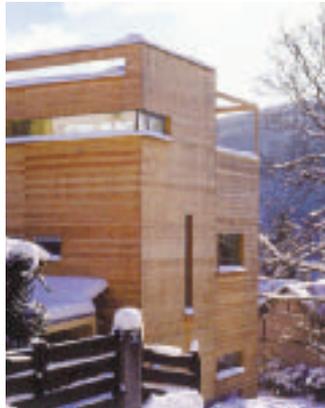
**Tel: 02231/646 54**

Wienerwaldvilla wird mit "Goldener Kelle" ausgezeichnet

## Wienerwaldvilla im Lärchenkleid

Wie schon im Vorjahr berichtet, wurde "unsere" Wienerwaldvilla im Lärchenkleid mit dem Solararchitekturpreis 2003 ausgezeichnet.

Darüberhinaus wurde diesem Niedrigenergiehaus mit der Verleihung der "Goldenen Kelle" neuerlich Anerkennung gezollt.



sen, dass es nicht nur möglich ist, höchste architektonische Qualität mit ökologischen Notwendigkeiten zwanglos in Einklang zu bringen, sondern auch in einer historisch gewachsenen Siedlung wie in Purkersdorf ein modernes Bauwerk zu integrieren. ■

Mit diesem Projekt hat Architekt Thomas Abendroth bewie-



Siedlerverein: .....  
 Landesorganisation: .....  
 Bez. Organisation: .....  
 Name/Vorname: .....  
 Geburtsdatum: .....  
 Wohnadresse: .....  
 .....  
 Telefon: ..... Fax: .....  
 E-Mail: .....  
 Gartenadresse\*: .....  
 Zeitungsadresse\*: .....  
 \* nur ausfüllen, wenn abweichend vom Wohnort!

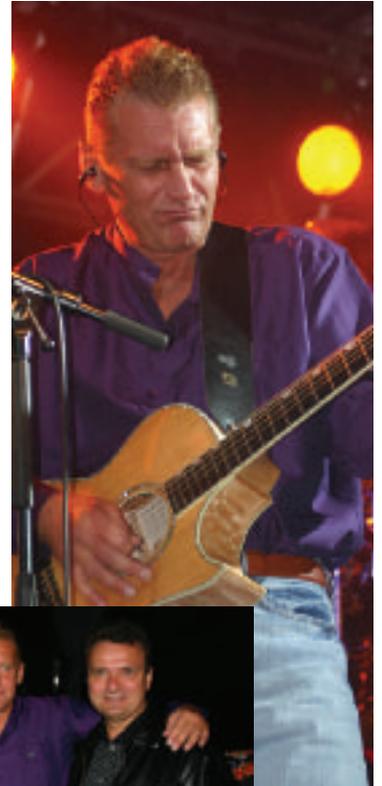
Haus- & Grundstück-Haftpflichtvers.  ja  nein  
 Haus- & Grundstück-Rechtsschutzvers.  ja  nein  
 Hundehaftpflichtversicherung  ja  nein  
 Ermäßigungsantrag für Feuervers.  ja  nein  
 Widerrufliche Ermächtigung zum

Purkersdorfer Open-Air Sommer 2004

## Rainhard Fendrich Konzert bildete glanzvollen Abschluss

Den glanzvollen Abschluss zum Purkersdorfer Open-Air Sommer 2004 bildete zweifelsohne das Konzert von Rainhard Fendrich.

Unzählige Menschen waren gekommen um Fendrich "live" in Purkersdorf zu erleben. Bei dieser Gelegenheit gaben Bürgermeister Karl Schlögl und Niki Neunteufel eine Vorschau fürs nächste Jahr bekannt. Schon fix und zugesagt haben Nena und die STS. Somit verspricht auch der Sommer 2005 ein "heißer" Purkersdorfer Open-Air Sommer zu werden.



N. Neunteufel, B. Shaw, R. Dolezal, R. Fendrich, K. Schlögl  
 Foto: K. Steinbacher

Nicht minder erfolgreich waren die "KLEINEN FEINEN" Musik im Hof Veranstaltungen, für die Edith Matuschek - Stadtcafe, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Purkersdorf, verantwortlich zeichnet.



Stimmungsvolles Ambiente und tolle Künstler im Stadtcafe-Innenhof sorgen für erfolgreiche "Musik im Hof" Konzerte

Das letzte Konzert dieser Musik im Hof Veranstaltungen kam beim Publikum, nomen est omen - Boogie Woogie Explosion, besonders gut an. Bleibt abzuwarten, mit welchen Interpreten Edith Matuschek im nächsten Jahr das Publikum bezaubern wird. ■

# Tipps zur Altbau-Sanierung

NÖ  
gestalten

**Bei Sanierungen und kleineren Umbauten, die man in Eigenregie durchführt, passieren bisweilen Fehler, die schwerste Schäden an der Bausubstanz anrichten oder die Qualität des Altbaus vernichten.**

## Richtige Materialien

Der Hauptfehler bei der Sanierung alter Häuser (besonders solcher, die vor 1900 errichtet wurden), ist die Wahl des falschen Materials. Auf diesen Baustellen hat beispielsweise Zement absolut nichts zu suchen. Häuser wurden früher ohne Zement (bis auf ganz wenige Ausnahmen) errichtet, und daher sollte man auch mit den damals verwendeten Materialien (Kalk, Trasskalk) arbeiten. Zement würde eine starre und sperrende Schicht darstellen, die sich mit der Elastizität der vorhandenen Substanz nicht verträgt. Risse sind noch der geringste Schaden, der auftritt. Trasskalk gibt es übrigens wie jeden anderen Putz im Baustoffmarkt. Gezieltes Nachfragen beim Verkäufer lohnt sich alle Mal (Trassit plus). Gips ist nicht nur in Feuchträumen, sondern auch in alten Häusern absolut tabu.

## Kastenfenster erhalten

Wer das Glück hat, alte Kastenfenster zu besitzen, der sollte sich bemühen, sie zu erhalten. Die Aussagen so mancher Fensterverkäufer, sie seien kaputt und nicht mehr sanierbar, sind leider in vielen Fällen falsch. Ein guter Tischler kann kaputte Flügel reparieren oder ersetzen sowie Beschläge austauschen, da in der Mehrzahl der Fälle die Stöcke kaum defekt sind. Die Sanierung kostet einen Bruchteil neuer Fenster und gleichzeitig hat man ein wesentliches Gestaltungselement des Hauses erhalten. Und punkto Wärmedämmung und Schallschutz sind Kastenfenster wesentlich

besser, als allgemein angenommen (und von Fenstervertretern behauptet) wird.

## Charme erhalten

Die kleinen Ungenauigkeiten, die durch Handarbeit entstehen, bestimmen maßgeblich den Charme der alten Häuser. Der Putz wurde früher mit der Kelle aufgetragen, und zwar der Kontur der Wand folgend. Vermisst man alte Häuser, erkennt man, dass meist nach Augenmaß gebaut wurde und mehr in Proportionen als in Maßeinheiten gedacht wurde. Putz, der bei der Sanierung mit der langen Latte aufgetragen wird, zerstört den Reiz der Bausubstanz.

Beratung und Tipps

"NÖ gestalten", eine Einrichtung des Landes, informiert mit einer Bauberatung (Kostenbeitrag: € 20,-) und hält auch spezielle Seminare über Renovierung und Sanierung ab.

## Augen auf vor dem Grundstückskauf

### Wo steht die Sonne im Winter?

Auf das wichtigste Kriterium beim Grundstückskauf wird gerne vergessen: wo und wie hoch/tief steht die Sonne im Winter? Kann mein künftiges Haus auch durch die im Winter tief stehende Sonne (rund 20 Grad über dem Horizont zu Mittag) beschienen werden? Bevor ein Kaufvertrag in aller Eile unterschrieben wird, sollten daher folgende Punkte geklärt werden:

\* Was sagt der Flächenwidmungsplan? Er liegt am Gemeindeamt auf und zeigt die

Widmungsart des Grundstücks an. BA heißt Bauland-Agrargebiet. Hier darf ich ein Wohnhaus errichten, aber der Nachbar könnte einen Schweinemaststall bauen. Das kann bei der Nutzungsart BW (Bauland-Wohngebiet) nicht passieren. Dafür darf ich dort keine Tierstallungen errichten (Pferde, Hundezucht, Schafe etc.).

\* Falls es einen Bebauungsplan gibt: darf ich hier überhaupt mein "Traumhaus" errichten? Kann mir der Nachbar einen zweistöckigen Klotz vor die Nase setzen (viele Bebauungspläne ermöglichen dies durch die Bestimmung o/k, I/II). Hände weg von solchen Grundstücken! \* Habe ich genügend Abstand von meiner Südfassade zum Nachbargrundstück? Andernfalls schaut es nämlich mit der Wintersonne schlecht aus. Ein einfaches Hilfsmittel zum Thema Sonne kann man bei "NÖ gestalten" kostenlos anfordern (02742/9005-15656): den "Sonnengucker". Wenn man sich mit ihm auf das künftige Grundstück stellt, kann man erkennen, ob Bäume oder Häuser im Winter Schatten auf die Fassade werfen werden.

## Was und wie darf man überhaupt bauen?

Nichts ist ärgerlicher, als einen Grund zu kaufen und erst später draufzukommen, dass man dort gar nicht so bauen darf, wie man es wollte.

Die Novellierung der NÖ Bauordnung aus dem Jahr 1996 hat dem Bauherren zahlreiche Freiheiten eingeräumt. So dürfen beispielsweise Farbe, Material

und Baudetails (z. B. Fenstersprossen) von der Gemeinde nur mehr in speziellen Fällen vorgeschrieben werden. Mit der Umsetzung der gar nicht mehr so neuen Bestimmungen tun sich aber selbst noch einige "Fachleute" schwer, und so ist es kein Wunder, dass es bei der Einreichung immer wieder zu Enttäuschung, Ärger oder sogar Streitereien kommt.

## Glas, Ziegel, Holz?

Ob die Fassade aus Glas, Ziegeln oder Holz besteht, ist kein Kriterium für die Beurteilung durch die Baubehörde. Es sei denn, für das betreffende Grundstück gilt noch ein örtlicher Bebauungsplan, der vor der Novellierung der NÖ Bauordnung 1996 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Denn dann hat kurioser Weise eine örtliche Bestimmung Vorrang vor einem Landesgesetz, auch wenn diese Vorschriften enthält, die nach der aktuellen Fassung des Landesgesetzes (Bauordnung) gar nicht mehr zulässig wären.

## Hier erlaubt, dort verboten

Und genau das ist der Punkt für zahlreiche Missverständnisse. Was in einem Ort erlaubt ist, ist möglicher Weise im Nachbarort verboten.

Aber auch sonstige Bestimmungen des Baurechts sorgen immer wieder für Unklarheiten. So gibt es die oft zitierte 3-Meter-Abstandsregel in den meisten Fällen gar nicht, und auch der Bebauungsplan ist für den Laien ein Buch mit sieben Siegeln. Von Details der Paragraphen 54

und 56, dem Flächenwidmungsplan, Brandschutzbestimmungen oder der Regelung des Lichteinfalls gar nicht zu reden.

### Gestaltungsakademie hilft

Mit diesen und vielen anderen kniffligen Fragen des Baurechts beschäftigt sich ein halbtägiges Seminar der NÖ Gestaltungsakademie. Die nächsten Termine erfahren Sie unter 02742/9005-15656. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Ortsbildgestaltung auch im Internet

Mit einer Homepage und einer Fülle von Informationen ist "NÖ gestalten", die Service-Einrichtung des Landes Niederösterreich für alle Fragen der (Bau-) Gestaltung im Internet vertreten.

[www.noegestalten.at](http://www.noegestalten.at)

Amt der NÖ  
Landesregierung  
Baudirektion  
NÖ gestalten  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten  
Tel. 02742/9005-15656,  
Fax DW 13660  
mail@noegestalten.at  
www.noegestalten.at

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach über 39 Dienstjahren bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, davon über 23 Jahre in der Außenstelle Purkersdorf, werde ich mich mit 30.9.2004 in den Ruhestand begeben.

Ich möchte mich daher schon jetzt auf diesem Wege von Ihnen verabschieden und Ihnen für die und gute Zusammenarbeit danken.

Meine Nachfolgerin, Frau Angelika Abidi und Ihrem Team, werden Sie auch weiterhin in gewohnt bewährter Weise betreuen.

**Ihr Walter Fettingner**  
Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, Außenstelle Purkersdorf



# THEATERGRUPPE

## OTELLO

### DARF NICHT PLATZEN

Fr. 22. Okt.                      Fr. 29. Okt.  
Sa. 23. Okt.                      Sa. 30. Okt.  
So. 31. Okt.

**Stadtsaal Purkersdorf**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Karten: BA-CA Purkersdorf, Tel.Nr. 050505-36860  
Juwelier Georg Karl, Tel.Nr. 02231-67100  
**ABENDKASSE**

Mitwirkende:  
Heinz Hiermaier, Michael Köck, Stefan Peschta, Annemarie Reisner,  
Werner Maria Rudolf, Ingrid Schlögl, Jasmin Schlögl, Regina Sykora.  
Regie: Manfred Cambruzzi

**PURKERSDORF**

**Bank Austria**  
**Creditanstalt**

OPTIK  PICHL  
2002 Pichlerhof, Steyr Straße 2, www.optikpichl.at  
Tel. 02231/46 7 67, fax 02231/46 3 71, pichl@optikpichl.at

## Theatergruppe Purkersdorf

Am 22. Oktober 2004 ist es wieder soweit. Da spielt das bewährte Team der Theatergruppe Purkersdorf die Komödie "Otello darf nicht platzen" im Stadtsaal Purkersdorf.

Die amüsante und turbulente Handlung, in der es um Liebe, Eifersucht, Eitelkeit und Verwechslung geht, garantiert für Unterhaltung pur.

Vorstellungen: 22./23. und 29./30. und 31. Oktober, Beginn 20 Uhr.

Kartenvorverkauf in Purkersdorf:  
Juwelier Georg Karl und Bank Austria

**Viel Vergnügen wünscht die  
Theatergruppe Purkersdorf**

Mit 1. Juli 2004 ist das Zivilrechts-Änderungsgesetz 2004 (BGBl. I Nr. 91/2003) in Kraft getreten.

## Pflanzen an der Grundgrenze - Neues im Nachbarrecht

Wesentliche Inhalte sind

▶ die Einräumung eines "Rechts auf Licht", also eines Abwehrenspruchs gegen den übermäßigen Schattenwurf fremder Bäume und Pflanzen, für Grundstückseigentümer und andere Nutzungsberechtigte;

▶ Modifikation des Selbsthilferechts zum Abschneiden von überwachsenden Ästen und Wurzeln;

▶ Einführung eines "Rücksichtnahmegebots" in das Nachbarrecht.

Dem Eigentümer oder sonst Nutzungsberechtigten kann allerdings nicht vorgeschrieben werden, was er nun genau zu tun hat.

Er kann nur verpflichtet werden, die unzumutbare Beeinträchtigung zu unterlassen.

### Recht auf Licht

Ein Grundstückseigentümer kann seinem Nachbarn die von dessen Bäumen oder anderen Pflanzen ausgehenden Einwirkungen durch den Entzug von Licht (also den Schattenwurf oder die Verhinderung der Durchlüftung des Grundstücks) untersagen und notfalls vor Gericht eine Klage einbringen. Das setzt allerdings voraus, dass diese Einwirkungen das ortsübliche Ausmaß überschreiten und dass sie zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstücks führen.

### Gegenseitige Rücksichtnahme

Mit dem so genannten "Rücksichtnahmegebots" im Nachbarrecht ist gemeint, dass die Grundeigentümer ihre Rechte nicht schrankenlos und ohne

Bedachtnahme auf den Nachbarn ausüben dürfen, sondern bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht nehmen müssen. Sie können also nicht einseitig auf ihren Rechten bestehen und diese missbräuchlich zum Nachteil der anderen ausüben. Auch muss ein gewisses Maß an Toleranz auch dem Nachbarn gegenüber an den Tag gelegt werden. Dieses Rücksichtnahmegebots gilt ganz allgemein.

### Örtlich unübliche Beeinträchtigung

Es müssen also zwei Voraussetzungen vorliegen, damit dem Grundstückseigentümer ein Abwehrenspruch zusteht. Einerseits muss der Schattenwurf das am jeweiligen Ort übliche Ausmaß überschreiten. Das wird etwa dort nicht der Fall sein, wo die Bestockung des Grundstücks mit Bäumen und damit auch die Beschattung des fremden Grundes üblich ist, etwa in Villen- und Cottagevierteln oder auch bei einer Allee. Ortsunüblich werden dagegen beispielsweise Pflanzungen sein, die nicht in die nähere Umgebung passen, etwa ein regelrechtes Wäldchen in einem verbauten Gebiet.

### Unzumutbare Beeinträchtigung

Andererseits verlangt das Gesetz, dass der Grundstückseigentümer in der Benutzung seines Grundstücks unzumutbar beeinträchtigt wird.

Eine eindeutige Regelung, ab wann eine solche Einwirkung unzumutbar ist und bis wann der Nachbar damit selbst zu recht kommen muss, sieht das Gesetz nicht vor, weil es hier immer auf die besonderen Umstände des Einzelfalls ankom-

men muss. Dabei ist besonders auf die Art, die Widmung, die jeweilige Benützung, die Lage und die Größe der benachbarten Grundstücke Bedacht zu nehmen. Maßstab für die Beurteilung der Zumutbarkeit oder Unzumutbarkeit ist auch nicht das subjektive Empfinden des beeinträchtigten Nachbarn. Vielmehr ist auf das Empfinden eines durchschnittlichen Liegenschaftseigentümers in einer vergleichbaren Lage abzustellen.

### Außergerichtliche Streitbeilegung

Ob im konkreten Einzelfall die Kriterien der Überschreitung des ortsüblichen Ausmaßes und der unzumutbaren Beeinträchtigung erfüllt sind, hat das Bezirksgericht, in dessen Sprengel die Grundstücke gelegen sind, zu entscheiden.

Vor der Einbringung einer Klage im Zusammenhang mit dem Entzug von Licht oder Luft ist jedoch zwingend der Versuch einer außergerichtlichen Streitbeilegung zu unternehmen. Der Nachbar, der die Klagsführung erwägt, hat vor der Einbringung der Klage zur gütlichen Einigung entweder

▶ eine von einer Notariatskammer, einer Rechtsanwaltskammer oder einer sonstigen Körperschaft öffentlichen Rechts (z. B. einem Gemeindevermittlungsamt) eingerichtete

▶ Schlichtungsstelle zu befragen oder,

▶ sofern sein Nachbar damit einverstanden ist, den Streit einem Mediator im Sinn des Zivilrechts-Mediationsgesetzes, BGBl. I Nr. 29/2003, zu unterbreiten, oder

▶ einen prätorischen Vergleichsversuch bei Gericht zu beantragen.

Sowohl die österreichische Notariatskammer als auch die Rechtsanwaltskammern in Österreich haben Schlichtungsordnungen erlassen und führen Listen von Notaren bzw. Rechtsanwälten aus ganz Österreich, die als Schlichter tätig sind.

### Weitere Informationen über das Schlichtungsangebot erteilen

die Österreichische Notariatskammer, Schlichtungsstelle, Landesgerichtsstraße 20, 1010 Wien, Tel.: 01/4024509-80, Fax: 01/4024509-81, E-Mail: [info@schlichtungsstelle-notar.at](mailto:info@schlichtungsstelle-notar.at),

Internet: <http://www.schlichtungsstelle-notar.at/>,

die Rechtsanwaltskammer des jeweiligen Bundeslandes

(Rechtsanwaltskammer Niederösterreich, Andreas-Hofer-Straße 6, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/71650-0, Fax.: 02742/76588, E-Mail: [office@raknoe.at](mailto:office@raknoe.at), Internet: [www.raknoe.at](http://www.raknoe.at)).

Eine Liste der Mediatoren kann unter <http://www.mediatorenliste.justiz.gv.at/> im Internet abgerufen werden.

Die Adresse des zuständigen Bezirksgerichts kann im Internet unter [www.justiz.gv.at](http://www.justiz.gv.at) ermittelt werden, indem man die Gemeinde, in der sich die Liegenschaften befinden, in das Suchfeld "Gerichtsdatenbank" eingibt.

**Recht auf Aussicht?**

An sich ist es den Grundeigentümern unbenommen, wie und wo sie ihre Bäume pflanzen oder wachsen lassen. Der Nachbar kann sich gegen solche Pflanzungen auch nach dem neuen Recht nicht mit dem Argument zur Wehr setzen, dass ihm durch die fremden Bäume und Pflanzen die Aussicht verstellt werde. Will er eine solche Beeinträchtigung verhindern, so muss er mit dem anderen Grundeigentümer eine entsprechende Vereinbarung treffen.

**Über die Grundstücksgrenze wachsende Äste oder Wurzeln**

Für über die Grundstücksgrenze wachsende Äste oder Wurzeln gilt weiterhin der Grund-

gesetz, dass der Grundstückseigentümer die in seinen Grund eindringenden Wurzeln eines Baumes oder einer anderen Pflanze seines Nachbarn aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen darf. Er hat dabei aber fachgerecht vorzugehen und die Pflanze möglichst zu schonen. Bundes- und landesgesetzliche Regelungen über den Schutz von oder vor Bäumen und anderen Pflanzen, insbesondere über den Wald-, Flur-, Feld-, Ortsbild-, Natur- und Baumschutz bleiben unberührt.

Die für die Entfernung der Wurzeln oder das Abschneiden der Äste notwendigen Kosten hat der beeinträchtigte Grund-

eigentümer zu tragen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz gilt nur dann, wenn durch die Äste oder Wurzeln ein Schaden entstanden ist oder offenbar zu entstehen drohte. In einem solchen Fall hat der Eigentümer der fremden Pflanze dem betroffenen Grundstückseigentümer die Hälfte der notwendigen Kosten zu ersetzen.

**Weitere Auswirkungen fremder Bäume und Pflanzen**

Das Gesetz sagt nichts darüber, wie es sich mit weiteren Auswirkungen fremder Pflanzen verhalten soll (Laub etc.). Solche Auswirkungen wird der dadurch beeinträchtigte Nachbar im Allgemeinen dulden müssen. Wenn überhaupt kann er

sich dagegen nur dann gerichtlich zur Wehr setzen, wenn sie das örtlich übliche Maß übersteigen und die Benützung seines Grundstücks wesentlich beeinträchtigen.

Gegen das Herüberwachsen fremder Wurzeln und Äste kann sich ein Nachbar auch nach neuem Recht nicht gerichtlich zur Wehr setzen, er kann sie nur abschneiden und entfernen. Eine Ausnahme gilt nach der Rechtsprechung nur für den "Veitschi" (den wilden Wein). Hier muss der Nachbar nach der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs nicht dulden, dass der fremde Veitschi die eigenen Mauern bewächst. Daran hat das neue Nachbarrecht nichts geändert.

**Die Freude, die ein Paket auslöst, ist oftmals kaum zu fassen. Ein Kind hält ein buntes Paket in seiner Hand und erklärt strahlend, dass es das allererste Weihnachtsgeschenk seines Lebens sei...!!**

Erfahrungsgemäß schlagen wir diese Arten von Paketen vor: Die Pakete für Kinder. Eine stabile Kartonschachtel ermöglicht einen leichteren Transport

- O 4-7J. Plüschtier, Malbuch - Malstifte, Spielzeug für Sandkiste, Legosteine, Puppe, Auto,....
- O 7-11J. Schreibblock, Schreibheft, Lineal, Filzstifte, Kugelschreiber, Spielkarten, Haarspange,...
- O 11-15J. Kugelschreiber, Tagebuch, Briefpapier, Dusch-

gel, Stickers, Cooles T-shirt, Schlüsselanhänger (ev. mit Plüschtier), ..

für alle Kinder geeignet: Schokolade, Bonbons, Zahnbürste- u. Paste, Handschuhe, Schal, Mütze, etc.

Ein Geschenkpapier macht aus ihrem Paket ein Weihnachtsgeschenk.

An dieser Sammelstelle können Sie Ihr Weihnachtspaket abgeben:

**Freie Evangelikale Gemeinde im Wiental**

**Abgabeort: Linzerstraße 8, 3002 Purkersdorf**  
**Abgabezeit: 19.11.2004 von 10-12 Uhr, 20.11.2004 von 16-18 Uhr, 24.11.2004 von 18-20 Uhr**  
**Infos unter: Telefon 02231 - 62325**



# mazda HERMES

Verkauf  
Service  
Havariedienst

---



1140 Wien, Hägelingasse 12

**Verkauf - Service - Havarie.**  
**Bei uns sind Sie in besten Händen.**

- Werkstatt
- Spenglerei, Lackiererei
- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör
- Reifendienst

**Sie erreichen uns:**

**Montag bis Donnerstag**  
7.00 bis 17.00 Uhr

**Freitag**  
7.00 bis 14.00 Uhr

**Oder jederzeit über unser**  
**24-Stunden Annahmeservice!**

**Sie erreichen uns:** Montag bis Donnerstag 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hermes Autoreparatur Ges.m.b.H. 1140 Wien, Hägelingasse 12 - Tel.: +43 1 982 31 99 - Fax + 43 1 982 02 81 - e.mail: mazda.hermes@aon.at

## Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Ein erfolgreicher Kultursommer ist zu Ende. Es war mir ein besonderes Anliegen, neben den drei großen Open-Air-Konzerten die Serie "Musik im Hof" zu fördern. Herzlichen Dank daher an Frau Edith Matuschek, die mit großem persönlichen Einsatz diese Veranstaltungen sehr erfolgreich organisiert hat. Das kulturelle Leben und das dort stattfindende Gespräch der Purkersdorferinnen und Purkersdorfer untereinander macht das sozio-kulturelle Flair Purkersdorfs!

International wurde die gerade begonnene Partnerschaft mit Sanary-sur-mer (F) mit der Ausstellung über die deutsch-

sprachigen Literaten im Exil auf eine Basis gestellt, aus der noch vieles wachsen wird. Durch die Eröffnung von Bundespräsident Heinz Fischer wurde enormes Medienecho erzeugt und die Bilder und Dokumente der Ausstellung regen alle Besucher zum Nachdenken an. Inhaltlich von Fr. Döbele und Frau Brauch gestaltet, hat sich StR Ernst Grossmann in vielen Bereichen für diese Ausstellung verdient gemacht. Herzlichen Dank!

Sportliche Großveranstaltung war das "Kriterium der Asse", das der Pressbaumer Weltmeister Franz Stocher veranstalte-

te. Neben Olympia-Medaillengewinnern Markus Rogan und Marion Reif waren zusätzlich noch viele Weltmeister im Radsport anwesend. Franz Stocher stellte eine beeindruckende Veranstaltung mit vielen Sponsoren professionell auf die Beine. Der kleine Rundkurs machte die Rennen für die Zuschauer übersichtlich und spannend.

Für all diese Veranstaltungen waren auch viele Mitarbeiter der Stadtgemeinde erfolgreich tätig. Die vielen erforderlichen Druckwerke (Plakate, Folder, Handzettel) hat die Marketingbeauftragte Frau Ursula Burg sehr professionell gestaltet.



Vizebürgermeister Dr. Rudolf Toifl

Auch ihnen allen ein herzliches Dankeschön! Ich wünsche Ihnen noch schöne Herbsttage!

Ihr Rudolf Toifl  
Vizebürgermeister

## Toller Erfolg bei Mode Party am Hauptplatz



Dirket am Hauptplatz, als Initiative der Aktiven Wirtschaft, fand am 9. Sept. eine große Modeparty statt. Gezeigt wurde Mode, Accessoires und Styling der Purkersdorfer Geschäfte.

... ein wahrer Augenschmaus für Frau und Mann war natürlich die Präsentation der Damenwäsche



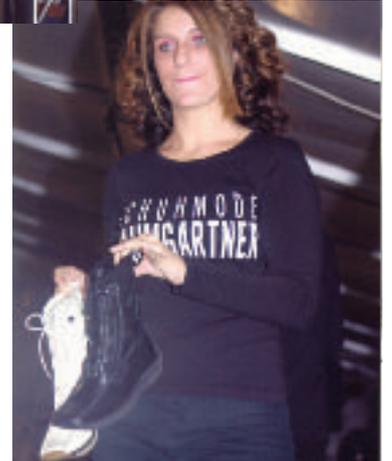
... als sehr originell wurden die "Laien Models" empfunden, die neben den Profis durchaus gute Figur machten



Präsentiert haben: fashion&style, Bosseli, Samwald Moden, Lebensstil, Rydl's Friseur, Schneiderhandwerk Monika Nagl, Baumgartner Schuhe, Juwelier Georg Karl, Wollkörbchen und Optik Pichl



... Styling bei Rydl im Salon



# GUTSCHEIN\*

- über eine kostenlose Marktwertschätzung -  
- für alle Verkäufer von Villen, Einfamilienhäusern, Grundstücken oder  
Eigentumswohnungen in Wien-Umgebung und Wien

**MOSER-IMMOBILIEN**  **TEL: 02231/61231**

**...und weil Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist  
steht Herr Moser sen. persönlich zu Ihrer Verfügung!**

\* Voraussetzung telefonische Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung - Angebot freibleibend

Sanierung der Wohnhausanlage Herrengasse 8 schreitet zügig voran

## Eines der geschichtsträchtigsten Gebäude

Im Juli 2003 wurde die gemeindeeigene Wohnhausanlage Herrengasse 8 von der WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH, der 100%igen Tochtergesellschaft der Stadt, von der Stadtgemeinde Purkersdorf gekauft. Im Herbst des Jahres 2003 wurden die vom Purkersdorfer Architekt DI Erich Beiglböck definierten Sanierungsmaßnahmen weiter vertieft und letztendlich gemeinsam mit der Wohnbaugenossenschaft Wien-Süd, die nicht nur mit der Hausverwaltung dieser Wohnhausanlage beauftragt ist, sondern auch das komplette Sanierungsprojekt federführend im Auftrag der WIPUR betreut, in ein endgültiges Sanierungspaket gegossen. Nach Abwicklung der nötigen Förderungsansuchen beim Land NÖ, der Zustimmung der Mieter zu den Sanierungsmaßnahmen und zu den daraus folgenden Mieterhöhungen gemäß Mietrechtsgesetz zur Finanzierung dieser Sanierungsmaßnahmen, konnte schlussendlich mit den Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2004 begonnen werden.

Nicht gerade einfach, und deshalb hat sich der ursprünglich geplante Baubeginn noch etwas verzögert, waren die Abstimmgespräche mit dem Bundesdenkmalamt, steht doch die gesamte Wohnhausanlage unter Denkmalschutz. Den Kompromiss zwischen Wirtschaftlichkeit, Nutzen für die Mieter zur Re-

**Eines der ältesten und geschichtsträchtigen Gebäude von Purkersdorf, die Wohnhausanlage Herrengasse 8, wird nun komplett saniert.**

duktion der Betriebskosten (z.B. Wärmeschutzfassade) und dem Nachkommen der Wünsche des

Sanierungsarbeiten sowie die Projektdaten entnehmen Sie bitte untenstehendem Kasten.

Die Fertigstellung der Hauptarbeiten ist noch im Kalenderjahr 2004 geplant. Die Außenanlagen sollen dann im Frühjahr 2005 folgen. ■

Ein Bericht von Werner Prochaska - Geschäftsführer WIPUR



o. Fertig sanierte Fassade im Innenhof  
u. Sanierungsbedürftige Fassade, Herrengasse 8



Bundesdenkmalamtes zu finden, war ein steiniger Weg, der aber letztendlich zufrieden stellend für alle Beteiligten beschritten werden konnte.

Die durchzuführenden konkreten

### Projekt "Sanierung Herrengasse 8"

Eigentümer: WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH

Hausverwalter: Wohnbaugenossenschaft Wien-Süd

Abwicklung Sanierungsprojekt:  
Wohnbaugenossenschaft Wien-Süd  
Ing. Andreas Kober

Wohnnutzfläche: 3.702,71 m<sup>2</sup> in 62 Wohneinheiten

Projektkosten: € 1.575.000,- (exkl. MwSt.)

Sanierungsmaßnahmen:

- \* Fassadenarbeiten (Wärmeschutzfassade, Herstellen eines hinterlüfteten Steinsockels)
- \* Dacharbeiten (neue Kaminköpfe, schadhafte Teile Dach und Dachstuhl erneuern)
- \* Fenster (Tausch sämtlicher Fenster)
- \* Türen (neue Wohnungseingangstüren, neue Außentüren)
- \* Sanierung der Hauskeller (komplette Sanierung des Kellerbereiches, neue Kellertrennwände)

\* Elektroinstallationen (Herstellen des Blitzschutzes nach ÖNORM, Gegensprechanlage, Erneuerung der Elektroanlage, Stiegenhaus- und Außenbeleuchtung erneuern

\* Außenanlagen (Kanal- und Wasserleitungen erneuern, Hofflächen und Gehsteige erneuern



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## 2004

### OKTOBER | Vorschau NOVEMBER

www.purkersdorf.at

OKTOBER

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung/Thema	Veranstalter	ORT	
16.10.-14.11.2004	Eröffnung 15.10. 19.30 Uhr	<b>Theo Braun "Eisenetzungen"</b>	Stadtgalerie	Fotoatelier Klenovsky	Ausstellung
23.10.2004		<b>SG Purkersdorf/G: Neunkirchen</b>		Sportanlage Speichberg	Fussball
22.10.2004	20.00 Uhr	<b>"Otello darf nicht platzen"</b>	Theatergruppe Purkersdorf	Stadtsaal	Theater
23.10.2004	20.00 Uhr	<b>"Otello darf nicht platzen"</b>	Theatergruppe Purkersdorf	Stadtsaal	Theater
23.10.2004	15.00 Uhr	<b>FC Purkersdorf : Neunkirchen</b>	FC Purkersdorf		Fussball
23.10.2004	19.00 Uhr	<b>Handball-Liga-Austria Meisterschaftssp. Wolfhose West- Wien : Aon Fivers Margareten</b>		Sporthalle BG/BRG Purkersdorf	Handball
26.10.2004	14.00Uhr	<b>Wienerwaldhaus: Ökumen. Wortgottesdienst</b>	Pfarr St. Jakob	Wienerwaldhaus	
26.10.2004	14.00 Uhr	<b>Andacht beim Wienerwaldhaus im Naturpark Deutschwald</b>	NÖ Berg- und Naturwacht Gruppe Purkersdorf	Wienerwaldhaus Naturpark Deutschwald	
28.10.2004	20.00 Uhr	<b>Joesi Prokopetz</b>	PUKK-Abo	Stadtsaal	
29.10.2004	20.00 Uhr	<b>"Otello darf nicht platzen"</b>	Theatergruppe Purkersdorf	Stadtsaal	Theater
30.10.2004	15.00 Uhr	<b>FC Purkersdorf : Sollenau</b>	FC Purkersdorf		Fussball
30.10.2004	20.00 Uhr	<b>"Otello darf nicht platzen"</b>	Theatergruppe Purkersdorf	Stadtsaal	Theater
31.10.2004	20.00 Uhr	<b>"Otello darf nicht platzen"</b>	Theatergruppe Purkersdorf	Stadtsaal	Theater

NOVEMBER

01.11.2004 (Allerheiligen)	9.30Uhr	<b>Festgottesdienst – anschl. Friedhofsgang</b>	Pfarr St. Jakob	Pfarrkirche	Messe
2.11.2004 (Allerseelen)	18.00Uhr	<b>Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen</b>	Pfarr St. Jakob	Pfarrkirche	Messe
04.11.2004	Abfahrt 11.00 Uhr	<b>Fahrt zum Ganselesen nach Langenrohr</b>	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf		Ausflug, Führung, Tour übliche Einstiegstellen
05.11.2004	09.30-10.30 Uhr	<b>Spielgruppe für Kinder von 1- 3 Jahren und deren Eltern</b>	Pfarr St. Jakob	Pfarrheim St. Jakob	
05.11.2004	19.00 Uhr	<b>Gschmeidler-Peez</b>	Stadtgemeinde	Stadtsaal, Foyer	Vernissage/Ausstellung
05.-07.11.2004 26.-28.11.04 und 17.-19.12.04		<b>Trainer/-innen Intensivausbildung mit Zertifikat</b>		Volkshochschule Wiener Straße 2	Kurs, Seminar, Tagung
06.11.2004	15.00 Uhr	<b>FC Purkersdorf : Zistersdorf</b>	FC Purkersdorf		Fußball
06.11.2004	13.30 - 17.30 Uhr	<b>indian spritual music experience indian spiritual music experience</b>	Seminardom Wienerwald	Seminardom Wienerwald Tel.: 02231-66211 office@seminardom.at	Seminar für die ganze Familie mit J. Reuben Silverbird
06.11.2004	18.30 Uhr	<b>"Indianer früher &amp; heute"</b>	Rathausstuben	Stadtsaal Purkersdorf	mit J. Reuben Silverbird Konzert & Vortrag
06.11.2004	17.00 bis 23.00	<b>Heuriger der Stadtkapelle</b>	Stadtkapelle Purkersdorf	Pfarrsaal Purkersdorf	Musikveranstaltung
07.11.2004	10:00 - 17:00 Uhr	<b>Feng Shui-Seminar Die Wohnung als Wohlfühl-Oase</b>	PR-Werkstatt & BESSER Wohnen	Seminardom Wienerwald Tel.: 02231-66211 office@seminardom.at	Seminar
06.+07.11.04	10.00-19.00 Uhr	<b>Krampuspass Maskenausstellung</b>	d'Wienerwoid Teif'In	Stadtsaal, Foyer	Ausstellung
11.11.2004	16.00 Uhr 17.00 Uhr	<b>Martinsfest im Pfarrheim Martinsumzug m. Andacht in d. Kirche</b>	Pfarr St. Jakob	r.k.Pfarrheim, Pfarrkirche	
11.11.2004	19.00 Uhr	<b>Jahresversammlung</b>	Pensionistenverband Purersd.		
11.11.2004	18.00 bis 21.00	<b>Ökumenischer Gebetsabend</b>	Pfarr St. Jakob	r.k.Pfarrheim	
12.11.2004 & 18.11.2004	18.00 bis 21.00	<b>Gender Mainstreaming</b>		Volkshochschule Wiener Straße 2	Kurs, Seminar, Tagung
13.11.2004	10.00 Uhr	<b>Faschings Eröffnung</b>	Purkersdorfer Typen	Hauptplatz	
13.11.2004	19.00 Uhr	<b>Handball-Liga-Austria MS-Spiel Wolfhose West-Wien : Superfund Hard</b>		BG/BRG Purkersdorf	Handball
14.11.2004	09.30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst m. neuen geistl. Liedern</b>	Pfarr St. Jakob	Pfarrkirche	
15.11.2004	19.00 Uhr	<b>Kath. Bildungswerk (Vortrag)</b>		r.k.Pfarrheim	Vortrag
16.11.2004		<b>Flying Pickets</b>	PUKK-Abo	Stadtsaal	
17.11.2004	19.00 Uhr	<b>Bibelabend mit Mag. Kandl "Schöne Bilder unserer Erde"</b>	Pfarr St. Jakob	r.k.Pfarrheim	
18.11.2004	19.30 Uhr	<b>LADAKH, faszinierende Menschen, Gebirge, Täler und Klöster</b>	Willi & Inge Biermayr Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf	Stadtsaal	Dia - Reisereportage
19.-20.11.04		<b>Fahrt nach Budapest zur Operette "Die Fledermaus"</b>			
21.11.2004	09.30 Uhr	<b>Festgottesdienst</b>	Pfarr St. Jakob	Pfarrkirche	Messe
26.11.2004	17.00 Uhr	<b>Eröffnung des Purkersdorfer Advents</b>	Stadtgemeinde Purkersdorf Pfarr St. Jakob	Hauptplatz vor der Kirche	
26.11.2004	20.00 Uhr	<b>Die 3 Stehaufmandl'n</b>		Stadtsaal	Heurigenkabaret
27.11.2004	15 – 18 Uhr 18.00 Uhr	<b>Adventmarkt Hl. Messe mit Adventkranzweihe</b>	Pfarr St. Jakob		
28.11.2004	09.30 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst . Adventkranzweihe Adventmarkt</b>	Pfarr St. Jakob		
27.11.2004 bis Anf. Jänner 2005	Eröffnung 26.11. 19.30 Uhr	<b>Josef Bramer "Malerei"</b>	Stadtgalerie	Fotoatelier Klenovsky	Ausstellung

## NÖ-Landeslehrermeister im Cross Country Mountainbike 2004

### Peter Wolf wird NÖ-Landeslehrermeister im Mountainbiken

Die Veranstaltung fand unter großer Zuschauerbeteiligung in Niederösterreich "Kirchschlag (Buckligen Welt)" am Schlossberg statt.



Der Purkersdorfer Peter Wolf konnte einen souveränen Sieg in der allgemeinen Klasse (Herrn-Lehrer) feiern, und hat mit dieser Leistung Purkersdorf hervorragend vertreten.

*Wir gratulieren herzlich !!!*



NÖ-Landeslehrermeister im Cross Country Mountainbike 2004  
PETER WOLF

## Saubere Energie für Purkersdorf

# Biomasse aus der Region wärmt Purkersdorf

Seit Anfang September wird die Stadtgemeinde Purkersdorf mit sauberer Energie versorgt.

Aus diesem Anlass wird am 22. Oktober - nach einer Bauzeit von nur rund acht Monaten - das neue Biomasse-Heizwerk feierlich in Betrieb genommen.

### Biomasse ersetzt fossile Energieträger

Die Überlegungen für umweltfreundliche Wärme aus naturbelassenen Hackschnitzeln sind bereits 2001 entstanden, konnten aber aus wirtschaftlichen Überlegungen zu diesem Zeitpunkt nicht umgesetzt werden.

Aus diesem Grund hat das Unternehmen, ENERGIECOM-

Dieses Konzept ist in vollem Umfang aufgegangen: Seit kurzem versorgt ein hochmoderner Biomasseheizkessel mit einer Leistung von 1.250 Kilowatt

### Schadstofffreie Luft - höhere Lebensqualität

Den "Start-Brennstoff", ca. 3.000 Schüttraummeter Biomasse, liefern die Österrei-



Stadtrat E. Liehr, Bgm. K. Schlögl, Feuerwehrkommandant V. Weininger und Stadträtin M. Schmidl beim "Probeheizen" im Biomasseheizwerk

Fotos: K. Steinbacher



FORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH, gemeinsam mit Bürgermeister Karl Schlögl, eine Schritt-für-Schritt-Realisierung kreiert:

Die zu dieser Zeit durch den Energiedienstleister errichteten kleineren konventionell (mit Gas) versorgten Nahwärmenetze sollten nach dem positiven Ergebnis einer neuerlichen Wirtschaftlichkeitsprüfung in Biowärme-Netze umgewandelt werden.

das 1,6 km lange Ortswärmenetz mit insgesamt 3,2 Megawatt Anschlussleistung.

Energiecomfort zeichnet für die Errichtung, Finanzierung und Betriebsführung verantwortlich und sorgt mit Wartung, Instandsetzung und dem Brennstoffmanagement rund um die Uhr für eine reibungslose Abwicklung für die an das Biowärmenetz angeschlossenen Purkersdorfer.

schen Bundesforste, die mit ihrer Zentrale auch zu den Kunden der Biowärme zählen.

Die Hackschnitzel und Rindenstücke sind nicht nur direkt aus der unmittelbaren Umgebung, sondern enthalten darüber hinaus qualitativ hochwertige Buche.

Purkersdorf als Klimabündnis-Gemeinde ist seit Jahren um Umweltschutz und die Reduktion von schädlichen Emissionen bemüht.

Diesem Ziel ist die Stadtgemeinde nun mit dem nach neuestem Stand der Technik errichteten Biomasse-Heizwerk und der damit eingesparten 1.300 Tonnen CO<sub>2</sub> einen wesentlichen Schritt nähergekommen.



## Kursprogramm 2004/2005 ab 13. September 2004

Kids

### HANDBALL Training (Mädchen und Burschen!)

MONTAG: 18.00 - 19.30 Uhr für Kids von 10 bis 15 Jahren!

Treffpunkt: Sporthalle AHS, Anzahl: mindestens 20 Kids

Kosten: Wintersemester 90 €; 1 Jahr 160 €

MEISTERSCHAFTSTEILNAHME!!

### BALLSPORTAKADEMIE I

MONTAG: 15.30 - 16.30 Uhr für Kids von 6 - 12 Jahren

Treffpunkt: Turnsaal der HS Purkersdorf

Anzahl: maximal 20 Kids, Kosten: Wintersem. 90 €; 1 Jahr 160 €

### BALLSPORTAKADEMIE II

**NEU!!!**

DIENSTAG: 15.30 - 16.30 Uhr für Kids von 6 - 12 Jahren

Treffpunkt: Turnsaal der HS Purkersdorf

Anzahl: maximal 20 Kids Kosten: Wintersem. 90 €; 1 Jahr 160 €

### LET'S MOVE

DIENSTAG: 17.00 - 18.00 für Mädchen von 6 - 12 Jahren

Treffpunkt: Turnsaal der VS Purkersdorf

Anzahl: max. 20 Mädchen, Kosten: Wintersem. 70 €; 1 Jahr 120 €

### HANDBALL Training für Mädchen **NEU!!!**

MITTWOCH: 15.30 - 17.00 Uhr für Kids von 10 - 14 Jahren

Treffpunkt: Turnsaal der HS Purkersdorf

Anzahl: maximal 20 Kids, Kosten: Wintersem. 90 €; 1 Jahr 160 €

MEISTERSCHAFTSTEILNAHME!!

### HANDBALL Training Knaben Jg 92 u.j. **NEU!!!**

DONNERSTAG: 15.30 - 16.45 für Kids von 9 - 12 Jahren

Treffpunkt: Turnsaal der HS Purkersdorf

Anzahl: maximal 20 Kids, Kosten: Wintersem. 90 €, 1 Jahr 160 €

MEISTERSCHAFTSTEILNAHME!!

### HANDBALL Training Knaben Jg 90 u.91

DONNERSTAG: 16.45 - 18.15 Uhr für 13 - 14 Jahren

Treffpunkt: Turnsaal der HS Purkersdorf

Anzahl: maximal 20 Kids, Kosten: Wintersem. 90 €; 1 Jahr 160 €

MEISTERSCHAFTSTEILNAHME!!

### BALLSPORTAKADEMIE III

FREITAG: 14.00 - 15.00 Uhr für Kids von 6 - 10 Jahren

Treffpunkt: Turnsaal der HS Purkersdorf, Anzahl: max. 20 Kids

### LEICHTATHLETIK für Kids und Erwachsene

MONTAG; MITTWOCH; DONNERSTAG jeweils von

18.00 bis 19.30 Uhr Teilnahme an Wettkämpfen!!!

Treffpunkt: Di; Mi.: Sportanlage Speichberg

Do.: Sportplatz der Hauptschule, Kosten: 1 Jahr 160 € für Kids

Erwachsene: Jedermannzehnkämpfer 400 €

### Erwachsene BALL - MIX I

**NEU!!!!**

Schwerpunkt: Fußball, Handball, Volleyball.....

MONTAG: 19.30 - 21.00 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle AHS

Anzahl: mind. 20 Personen, Kosten: September - Ende Mai 200 €

### BAUCH - BEIN - PO und GESUNDER RÜCKEN

MITTWOCH: 19.00 - 20.00 Uhr, Treffpunkt: Turnsaal der HS

Purkersdorf, Anzahl: mind. 10 Personen,

Kosten: Wintersem. 90 €; 1 Jahr 160 €

### BALL - MIX II

**NEU!!!!**

Schwerpunkt: Technik und Spiel für Fortgeschrittene

MITTWOCH: 20.00 - 22.00 Uhr, Treffpunkt: Turnsaal der HS

Purkersdorf, Anzahl: mindestens 10 Personen

Kosten: Wintersemester 60 €; 1 Jahr 120 €

### TEAM - TEIGL MITGLIEDSCHAFT:

Für Kids: 1 Jahr 120 €; 1 Jahr 70 €

Mit Wettbewerben: Leichtathletik, Handball, Snowboard: 160 €

Bob und Jedermannzehnkämpfer: 400 €

Akademie: 160 € 10er - Block 50 €

Für Geschwisterkinder: 1 Jahr 70 €; für Erwachsene: 1 Jahr 160 €

Familien: 250 € (ab 3 Personen); Ausnahmen: Ball - Mix I extra !!

Alleinerzieher: 200 €, Einstieg jederzeit möglich!!

Bei Bezahlung EINER Mitgliedschaft ist jeder berechtigt alle weiteren Einheiten unentgeltlich zu besuchen!!!

E- mail: office@team-teigl.at, Homepage: www.team-teigl.at

Änderungen vorbehalten!! **INFOS unter 0664/42 676 48**

## KARATE Anfängerkurs

Beginn Montag, 4. Oktober 04

### Turnsaal der Volksschule Purkersdorf

(Eingang durch den Hauptschulgarten)

Kinder ab 10 Jahre, 18,00 - 19,15 Uhr

Ab 16 Jahre. 19,30 - 20,45 Uhr

nachträglicher Einstieg möglich

Trainingstage: Montag und Donnerstag

Ziel des Kurses:

1. KONDITION - KOORDINATION

2. Traditionelles SHOTOKANKARATE

Kosten pro Quartal und Person (incl. Unfallvers.) € 55,--

Ausweis (einmalig, nach der 1. Prüfung) € 9,--

Kyuprüfung (incl. Urkunde) € 15,--



Informationen

Fa. Magenbauer Tel. 02231/64124

e-mail: ku-shin-kai@tplus.at

oder direkt beim Kurs

Informationen über den NÖ-Landesverband für Karate

www.karate-noe.at

Die bei uns abgelegten Gürtelprüfungen

werden international anerkannt !!

KARATE BEGINNT MIT RESPEKT UND ENDET MIT RESPEKT !



... mediterrane Köstlichkeiten aus Küche und Keller

## Mediterrane

RESTAURANT

3002 Purkersdorf

Hauptplatz 5

Tel.: 02231/621 90

Mo, Mi, Do, Fr 11.30 - 14.30

& 18.00 - 23.00

Samstag 17.00 - 23.00

Sonntag 11.30 - 20.00

Küche bis 22.00

Oktober bis Mitte November

dienstags Ruhetag

Wir richten gerne Ihre Feiern,

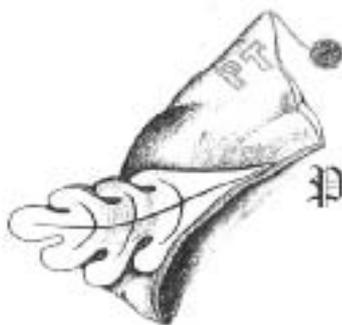
Feste, etc. (bis zu 60 Gäste) aus.

**Täglich: Mittagmenü**



## Mediterrane

SPEZIALITÄTEN AUS  
GRIECHENLAND UND RUND  
UMS MITTELMEER



Die  
Purkersdorfer  
Typen  
laden zur

# Faschings- Eröffnung

**Am 13. November 2004**

**ab 10.00 Uhr,**

**Purkersdorfer Hauptplatz**

**mit Musik und Bewirtung**

**... heuer wieder: 13. November,  
ab 12.00 Uhr Kartenvorverkauf für den  
Typenkongress 2005 am Hauptplatz**

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Purkersdorf,  
Wirtshaus Neunteufel und Jollydays-Erlebnisaktivitäten

## Österreichs erfolgreichstes Heurigenkabarett „live“



**Rudi Kandra • Peter Peters • Zipflo Weinrich**

Ein Begriff für Superschmäh, Parodien und Witze!

**26.11.2004, 20.00 Uhr, Stadtsaal Purkersdorf**

**26.11.2004, 20.00 h, Stadtsaal Purkersdorf**



## Spielplan Kampfmannschaft 2. LANDESLIGA OST Meisterschaftsauslosung HERBST 2004

12. Runde	SG Purkersdorf/G	Neunkirchen	SA	23.10.04	15.00 Uhr
13. Runde	SG Purkersdorf/G	Sollnau	SA	30.10.04	15.00 Uhr
1. Runde	SG Purkersdorf/G	Zistersdorf	SA	06.11.04	14.00 Uhr

Zwei Stunden vor der Kampfmannschaft spielt jeweils  
die U 23!!! WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

## Ärzte in Purkersdorf

### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Dr. Curda Caroline**, Hauptplatz 11  
Tel: 02231/68400, Fax: 02231/684 00-14

**Dr. Greiner Walter**, Dr. Hildgasse 2-8  
Tel: 02231/62709, Fax: 02231/652 30

**Dr. Herzbich Werner**, Wiener Straße 12  
Tel: 02231/64461

**Dr. Stockenhuber Daniela**, Hans Buchmüller-Gasse 14, Tel: 02231/659 56

**Dr. Waniek Michael**, Bad Säckingen-Str. 2, Tel: 02231/638 11...-0

### Facharzt für Chirurgie

**Dr. Kawji Rawand**, Dr. Hildgasse 2-8  
Tel: 0699/103 364 97

### Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**Dr. Heber Martin**, Linzer Straße 5  
Tel: 02231/651 88

**Dr. Mayr-Matal Monika**, Linzer Str. 5  
Tel: 02231/522 83 58, 0664/522 83 58

### Arzt für Ganzheitsmedizin

**Dr. Wolfgang Grünzweig**, Karl Kurz-Gasse 3-5/14, Tel: 02231/669 19

### Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

**Dr. Zierhofer Brigitte**, Linzer Straße 63, Tel: 02231/663 07 und 0664/180 72 46

### Fachärzte für Innere Medizin

**Doz Dr. Stockenhuber Felix**, Hans Buchmüller-Gasse 14, Tel: 02231/659 56

**Dr. Wawrowsky Günther**, Karl Kurz-G. 3-5 Tel: 02231/660 77, Fax: 660 77-9

### Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

**Dr. Breilkopf Gertrude**, Hardt Streymayr-Gasse 5-7, Tel: 02231/628 90

### Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

**Dr. Krugluger Josef**, Linzer Straße 63  
Tel: 02231/663 07, Fax: 02231/663 08

### Facharzt für Plastische Chirurgie

**Dr. Girsch Werner**, Linzer Straße 5/1  
Tel: 02231/330 11 00

### Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie

**Dr. Werner und Renate Brosch**  
Linzer Str. 3, Tel: 02231/610 41, 0699/178 181 88

### Fachärzte für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

**Dr. Rudolf Frank**, Wienerstraße 58/7  
Tel: 02231/683 80

**Dr. Karin und Dr. Rudolf Fürhauser**  
Hauptplatz 11, Tel: 02231/636 68

**Dr. Patricia Wielach-Prusa**  
Wienzeile 2-5, Tel: 02231/621 42

**Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf**  
Hauptplatz 6, Tel: 02231/613 64

**Apotheke Mag. Hildegard Nagy**  
Wiener Straße 6, Tel. 02231/633 68

### Senioren Wohn- und Pflegeheime

**Haus zum frohen Lebensabend**  
An der Stadlhütte 5, Tel: 02231/665 00

**Seniorenpflegeresidenz Hoffmannpark**  
Wiener Straße 64, Tel: 02231/615 10

## GESUNDHEITZENTRUM Purkersdorf, Bachgasse 4

**Dr. Eberdorfer Siegfried** | Wahlarzt  
Facharzt für Unfallchirurgie u. Sporttraumatologie, Tel: 0699/171 700 91

**Dr. Feurstein Petra** | keine Kassen  
Fachärztin für Radioonkologie und Strahlentherapie, Tel: 0664/450 11 76

**Dr. Francesconi Claudia** | Wahlärztin  
Fachärztin für Innere Medizin  
Ordination Montag nachmittags, in den Räumlichkeiten der Ordination von Dr. Harald Ruth. Ordination, ausschließlich gegen tel. Vereinbarung, Tel.: 0664/122 81 39

**Dr. Gruska Michael** | Wahlarzt f. alle Kassen  
Facharzt für Innere Medizin (Kardiologie)  
Notarzt, Tel: 02231/635 30 und 0676/425 68 46

**Dr. Heinzl Franz** | Wahlarzt  
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tel: 02231/677 76

**Dr. Kiegler Horst** | alle Kassen  
Facharzt für Augenheilkunde u. Optometrie, Tel: 02231/621 38

**Dr. Knechtel Fritz** | Wahlarzt  
Facharzt für Lungenheilkunde  
Tel: 0676/709 54 48, Fax: 02231 / 653 99

**Dr. Matal Walter** | alle Kassen  
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Tel: 02231/681 11

**Dr. Oppl Roswitha** | Wahlärztin  
Fachärztin für HNO Akupunkturdiplom  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Tel: 02231/662 21, Fax: 02231/662 21 14

**Dr. Ruth Harald** | alle Kassen  
Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt  
Tel: 02231/633 88, Fax: 02231/633 88, 0664/424 00 48

**Dr. Senekowitsch Christian** | Wahlarzt  
Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie  
Tel: 02231/629 60

**Dr. Supper Alexandra** | Wahlärztin  
Fachärztin für Neurologie, Ärztin für Allgemeinmedizin, Tel: 0699/100 400 45

**Dr. Angel Kurt** | Wahlarzt  
**Dr. Sonnleithner Markus** | Wahlarzt  
Fachärzte für Urologie  
Ordination mittwochs ab 15:00 h, in den Räumlichkeiten der Ordination von Dr. H. Ruth. Tel. Terminvergabe 0676/780 60 75

### Apotheke Purkersdorf

Wiener Straße 6, Tel.: 02231/633 68  
Auch Donnerstag nachmittags geöffnet !

### Apotheke Pressbaum

Hauptstraße 1, Tel.: 02233/524 37  
Auch Donnerstag nachmittags geöffnet !  
Jeden Mittwoch Nachtdienst

### Nachtdienste der nächstgelegenen Apotheke in Wien 14 und Purkersdorf

Purkersdorf, Wiener Str. 6, 02231/633 68 **Plan 6**

14., Hadersdorf, Hauptstr. 63, 01/070 10 51

14., Hütteldorfer Str. 186, 01/912 37 60

14., Penzinger Str. 99, 01/894 61 90 **Plan 1**

14., Linzer Str. 250, 01/914 31 15

14., Breitenseer Str. 10, 01/982 41 73 **Plan 2**

14., Linzer Str. 462, 01/979 24 145

14., Hütteldorfer Str. 175, 01/914 52 97 **Plan 3**

14., Linzer Str. 373, 01/914 13 82 **Plan 4**

14., Hütteldorfer Str. 145, 01/982 53 38 **Plan 5**

14., Linzer Str. 316, 01/914 11 77

14., Linzer Str. 42, 01/982 10 51 **Plan 7**

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	31

### STADTGEMEINDE PURKERSDORF BAUVERWALTUNG

Betrifft: Bebauungsplan - 11. Änderung

05.10.2004

### KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Purkersdorf beabsichtigt den Bebauungsplan im Bereich Ruchgasse, Deutschwaldstraße 13, Tullnerbachstraße 94-96 und Wiener Straße 76, abzuändern. Der Entwurf wird gemäß § 72 der NÖ Bauordnung 1996, LGBL 8200-11, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 11. Oktober 2004 bis 22. November 2004 im Stadtamt Purkersdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, daß seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.